

Bürgermeisteramt · Postfach 10 01 46 · 76298 Karlsbad

B Ü R G E R M E I S T E R A M T

Agendabüro
Im Hause

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Bearbeitung durch: | Hauptamt |
| Hausanschrift: | Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad |
| Telefon: | 07202/9304-400 |
| Telefax: | 07202/9304-420 |
| E-Mail: | rathaus@karlsbad.de |
| Amtsleiter: | Herr Kleiner |
| Tel.-Durchwahl: | 07202/9304-446 |
| E-Mail: | benedikt.kleiner@karlsbad.de |

Ihr Zeichen

Ihre Nachr. v

Unsch. Zeichen 021.27/10.1 KI

Datum 11.08.2014

Betreff Erstellung Pläne Schulen/ Radwege- Schulwege

Antrag AK Mobil zur Erstellung von Schulwegeplänen/ Radwegeplänen

Sachverhalt/ Rechtliches

Für das Schuljahr 2011/2012 wurde der Erlass zur Aktion Sicherer Schulweg neu gefasst, in den Polizei, Landesverkehrswacht, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Schulen, Kommunen, Landkreise und die Partner der Verkehrssicherheitsaktion "GIB ACHT IM VERKEHR" einbezogen sind.

Das Innenministerium hat hierzu ein umfassendes Schreiben mit Umsetzungshinweisen und einer umfangreichen Medienanlage herausgegeben. Für die Schulleitungen und schulische Gremienarbeit wird hier insbesondere auf die Ausführungen mit Zeitvorgaben zu den Schulwegplänen sowie zu „Radfahrerfreundliche Schulen bis 2015“ hingewiesen und für den schulischen Terminkalender auf die Angaben zu „Verkehrssicherheitstag an Schulen“ und „Schüler-FAIR-kehr“.

Auf der Startseite der Homepage des Landesinstituts für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg (www.lis-in-bw.de) sind immer auch aktuelle Hinweise zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung zu finden.

Laut Aktionserlass des Innenministeriums Baden Württemberg vom 22.08.2013 ist jede Schule verpflichtet einen Schulwegeplan zu erstellen. Hierzu stehen den Schulen über das Staatliche Schulamt entsprechende Fachberatungen mit Projektkonzeption o.ä. zur Verfügung.



Hausanschrift:
Hirtenstraße 14
76307 Karlsbad

Telefon: 0 72 02 / 93 04-400
Telefax: 0 72 02 / 93 04-410
Internet: www.karlsbad.de
E-Mail: rathaus@karlsbad.de

Bankverbindungen:

Volksbank Wilferdingen-Keltern (BLZ 666 923 00) · Kto.: 121 000 9
IBAN: DE68 6669 2300 0001 2100 09 · BIC: GENODE61WIR
Volksbank Ettlingen (BLZ 660 912 00) · Kto.: 207 008 07
IBAN: DE27 6609 1200 0020 7008 07 · BIC: GENODE61ETT
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen (BLZ 660 501 01) · Kto.: 164 011 9
IBAN: DE07 6605 0101 0001 6401 19 · BIC: KARSDE66

Bewertung:

Grundschulen:

Als Schulträger unterstützt die Gemeinde Karlsbad die Aktionen Sicherer Schulweg umfangreich. So werden für die Bereiche der Grundschulen Verkehrserziehung sowohl mit dem Gemeindevollzugsdienst, als auch dem Polizeivollzugsdienst Besuche, Unterrichtsbeteiligung praktiziert, aber auch das Überqueren der Straße, Richtiges Verhalten im Straßenverkehr o.ä. geübt.

Auch bei aktuellen Verschiebungen (z.B. Baustellen o.ä.) wird die Gemeinde tätig, in dem zu Schulbeginn und – ende der GVD an den Querungspunkten bereitsteht, und die Schüler in den ersten Tagen unterstützt und auf die neuen Situationen einstellt.

Diese Schulwege zu Papier zu bringen (Einzeichnung in GIS- Daten) kann zusätzlich, sofern von den Schulen gewünscht unproblematisch erfolgen. Ein Beispiel des Schulamtes ist beigefügt- Sinnhaftigkeit und Logik muss gesondert bewertet werden.

Ob der Zweck die „Elterntaxis“ damit zu reduzieren Erfolg verspricht ist zweifelhaft, da selbst die direkte Ansprache und regelmäßige Kontrollen der An- und Abfahrten der Eltern bei Schulen eher Unverständnis als Bereitschaft zur Nutzung von ÖPNV bzw. Schulwegebegleitung erzeugt.

Weiterführende Schulen:

Radwegeplanungen sind bei weiterführenden Schulen nur im Bereich der Schulen direkt mit den Straßenverkehrsbehörden möglich- wie im Antrag formuliert- dies ist für die Gemeinde Karlsbad das Landratsamt Karlsruhe. Die Gemeinde wird hier auch unterstützend tätig. Hierzu stehen den Schulen über das Staatliche Schulamt entsprechende Fachberatungen mit Projektkonzeption o.ä. zur Verfügung. Erste Anfragen sind bereits an die geschäftsführende Schulleitung ergangen.

Zur Reduzierung des Individualverkehrs führt die Gemeinde Karlsbad auch am Schulzentrum Kontrollen, Ansprachen etc. der Eltern durch. Zusätzlich sind in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde Fahrbahnverengungen, Ausweichstellen für Busse etc. angepasst worden. Zusätzlich besteht immer wieder Kontakt mit der Schulleitung (insb. Gymnasium) bei Fahrplanänderungen/ bzw. geplanten Ausdünnungen von Buslinien (z.B. 118 Richtung Grünwettersbach).

Zuletzt hat die Gemeinde aus Eigenmitteln 80 000 € für die sichere Überquerung der St. Barbarahaltestelle bewilligt, damit die Baumaßnahmen sinnvoll und schnell erfolgen können. Auch im Rahmen von Baumaßnahmen und Umleitungen werden hier alle Vorkehrungen getroffen (Fußgängerüberwege beleuchtet, Sperrflächen, Abgrenzung gesonderter Fußwegführungen etc., Neuanlage von provisorischen Fußwegen) um den ÖPNV bzw. Fußweg attraktiv zu machen bzw. zu halten.

Fazit:

Umsetzung nach Ansprache von Schulen im Rahmen der Verkehrserziehung wird ohne Zusatzkosten möglich sein.



Kleiner



Staatliches Schulamt Karlsruhe Fortbildung

Karlsruhe, 27.11.13
Az. 6758.0

Ansprechpartner/in: Frau Ströbel
☎ (0721) 605610-21

An die Schulleitungen und die Verkehrsbeauftragten der GS, GHWRS, HS, GMS und RS
im Landkreis Karlsruhe

Schulwegepläne Brauchen Sie Hilfe?

Anlagen 2

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,
Sehr geehrte Verkehrsbeauftragte,

laut Aktionserlass des Innenministeriums Baden Württemberg vom 22.08.2013 ist jede Schule verpflichtet einen Schulwegeplan zu erstellen. Wir möchten Sie dabei unterstützen.

Unsere Fachberaterin für Verkehrserziehung Frau Giselheid Bimmler kommt auf Abruf zu Ihnen an die Schule und begleitet Sie bei diesem Projekt.

- Wie fängt man es an?
- Durchführung
- Auswertung
- Umsetzung

Wie eine gelungene Schulwegeplanung aussehen kann, können Sie dem Beispiel in der Anlage entnehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte mit dem Formular für eine Abrufveranstaltung (siehe Anlage) beim SSA KA an.

Wir würden uns über ein reges Interesse für dieses Projektangebot freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eveline Ströbel
Schulamtsdirektorin